

Demokratische Volksrepublik Algerien
Ministerium für Nationale Bildung

Generalinspektion für Pädagogik

Direktion für allgemeine sekundäre und technologische Bildung

موقع عيون البصائر التعليمي

Jährliche Progressionen
Schulfach :Deutsche Sprache
2.Gymnasialklasse –Fachrichtung Fremdsprachen
Juli 2019

Lektionen	Monate	Wochen	Kompetenzen	Ziele	Stützen	Ressourcen	Aufgaben		Stunden
							mündlich	schriftlich	
Lektion 1: „Persönliches Leben“	September	2.	kommunikativ	-das Alphabet	-Dialog :“Guten Tag! Ich heiße.... -Dialog:“Wie heißt du? -, „Was sprichst du? Was bist du?“	-Indikativ Präsens. -Personalpronomen Singular:(ich- du- er-sie) Verben; heißen-kommen -wohnen -W-Fragen(Wie? Wer? Wo?) -Präsens von „sprechen“	-Üb.1-2-3-4 Seiten7/8. -Üb.4 Seite 11	-Üb.5-6 Seite 9 -Üb.5 Seite 11	2 1 1 1
		3.		- (einen Ort lokalisieren) -Die Zahlen von 0 bis 20. -Eine Person erfragen: (Name, Vorname, Alter)	-Woher kommst du? Woher kommen Sie? -Wohin gehst du? -Hast du einen Brieffreund?	-W-Fragen:“ woher-wohin“ -Höflichkeitsform; “Woher kommen Sie?“ - Präsens von: sein -Ja, nein und doch Antworten. -Präsens von haben.	-Üb. 1-2-3 Seiten 10-11 -Üb. 12 Seite 14 Üb. 13 Seite 14 -Üb. 9 Seite 13 -Üb. 16 Seite 15 -Üb. 18 Seite 16 -Üb.21 Seite 17	-Üb.14-15Seite 14 -Üb.10-11 Seite13 -Üb. 17-19-20 Seite 15-16-17 -Üb. 22-23 24- Seite 18	1 1 1 1 1
		4.		-Etwas kaufen und bezahlen.	-Was kostet eine Ansichtskarte?	-Personalpronomen im Plural Präsens von“ wohnen“ - Substantive im Nominativ (definierte und undefinierte Artikel) -Phonetik Wiederholung	-Üb. 1 Seite 19	-Üb. 2-3-4-5 Seiten 20-21	1 1 1 2

Auswertung	
-------------------	--

Lektion 2 : « Haus und Familie »	Oktober	1.	-Familienmitglieder benennen. -Zählen von 20 bis 100.	„Ich und meine Familie“	Possessivpronomen. (Sing.). Possessivpronomen. (Pl.). -Die Groß- und Kleinschreibung.	-Üb.3 Seite 33 -Üb.5 Seite 34 -Üb.1-3 Seite 36 -Üb.8 Seite 38	-Üb.2 Seite 33 -Üb.4 Seite 34 -Üb.6-7Seiten34-35 -Üb.2 Seite 36 -Üb.5-6-7 Seite 37 -Üb.9-10-11 Seite 38	1 1 1 1 1
		2.	-Telefonnummer erfragen. -Ein Haus beschreiben. -Hausmöbel benennen	-Wie ist die Telefonnummer von..? -Müllers Haus.	-Die Negation mit kein und nicht. - Plural der Substantive.	-Üb.12-13-14-15 Seiten39-40-41 -Üb.3-12 Seiten 44-47. -Üb.1 Seite 43. -Üb.9 Seite 45.	-Üb.5-6 Seite 9 -Üb.2 Seite 44 -Üb.13 Seite 47 -Üb.10-11 Seite 46	1 1 1 1 1
		3.	-Phonetik -Wiederholung.	-Mein Fotoalbum	-Demonstrativpronomen -Ordnungszahlen.	-Üb.3 Seite 48	-Üb. 2-4Seiten 48-49 -Üb. 1-2 Seite 49 -Ab Seite 50-53	1 1 1 2
Auswertung								

Lektion 3: „Schule und Unterricht“	Oktober	4.	-Über Schule sprechen. -Schulsachen benennen	„Meine Schule -deine Schule“ -„Schulsachen“	- das Kompositum. Sub + Sub. - der Akkusativ	-Üb.2 Seite 58 -Üb.2 Seite 60 -Üb.1-2 Seiten 64-65	-Üb.3 Seite 58 -Üb.3 Seite 60 -Üb.3-4 Seite 65 (Andere Übungen sind vorzuplanen)	1 1 1 1 1			
			November	1.	Herbstferien						
				2.	-An einer Diskussion teilnehmen. -Über Fächer und Stundenplan sprechen.	-(Wie findest du ?) -Der Stundenplan von Alex.		-Üb.1 Seite 63 Üb.1-4-6-8 Seiten 66-67-68	- Ü.7 Seite 68	1 1 1	
					Zählen von 100 bis 1000. -Das Rechnen	-„Wieviel ist...?“	-Präpositionen für und ohne.	-Üb.4-5Seiten60-61 -Üb.11 Seite 69.	-Üb.6 Seite 61 (Andere Übungen sind vorzuplanen) -Üb.9-10 Seite 68.	1 1	
					-Besitzverhältnisse erfragen. -Um Hilfe bitten -Phonetik -Wiederholung	„-Wem gehört was?“ -„Was hast du gestern gemacht?“	-der Dativ -Präpositionen; mit und von -Perfekt der regelmäßigen Verben	-Üb.5 Seite 70 -Üb.7-8-9-10 Seiten 61-62 -Üb.1-2 Seite 69	* Schriftliche Übungen sind vorzuplanen. Üb.11Seite 62 -Üb.32 Seite 70	1 1 1 1	

	4.	Hauptprüfungen
Auswertung		

Lektion 4: „Zeit und Wetter“	Dezember	2.	-Uhrzeit (Privat / Offiziell)	-„Was macht Lisa heute?“ -„Ein Tagesablauf.“ „-Wie spät ist es? Wieviel Uhr ist es?“ -„Ich höre immer den Wetterbericht“.	-Stellung des Verbes im Satz. -Kompositum; Sub. + Sub.	-Üb. 1-3Seiten 82-83 -Üb. 1-2Seiten 87 88 -Üb. 1-2Seite 89 -Üb. 1Seite 86	-Üb. 4-5Seite 83 -Üb. 1Seite 82 -Üb. 3Seite 90 -Üb. 2-3Seite 87
		3.	-Über Abfahrt / Ankunft der Züge, der Flugzeuge sich informieren. -Zählen ab 1000	-„Was hast du gestern gemacht“? -„Wann.....“ -„Geburtstage, Geburtsjahre, Lebenszeit“	-Perfekt ohne „ge“. -Antworten mit: am / im / um	-Üb. 1Seite 85 -Üb. Seite 85 -Üb. 6-3Seiten 84-85 -Üb. 7-6 Seiten 91 93	-Üb. 2Seite 86- Andere Übungen vorplanen. -Üb. 2Seite 85

		Winterferien							
Januar	4.		-Phonetik -Wiederholung						1 2
	Auswertung								
Lektion 5: "Freizeit"	2.		-Über Hobbys und Freizeit sprechen.	-Text: "Unsere Hobbys"			-Üb.1-3 Seite103-105. - Üb.1.b)Seite104	-Üb; 2 Seite 104	1 1
	3.		-Verkehrsmittel nennen. -Nach dem Weg fragen.	-Dialog: „Im Theater“ -Wie komme ich zum Brandenburger Tor? Ich machte einen Schwimmkurs,wei l.... -Mit fünfzehn spielte ich gern..	-Lokaladverbien: hier und dort. - Kausalsatz mit "weil" -Präteritum der regelmäßigen Verben.		-Üb.4Seite106 -Bild Seite 114 -Üb.1-2-3Seiten112-113-115-116 -Üb1Seite.108 -Üb.1Seite109	* Schriftliche Übungen vorplanen -Üb2-.3Seite108 -Üb.2-3 Seiten.109–110	1 1 1 1 1

		4.		-Sich verabreden. -Eine Einladung akzeptieren /ablehnen.	-„Wo treffen wir uns? -„Bist du schon einmal in Deutschland gewesen“ -„Seit einem Monat habe ich nichts von dir“...	-Reflexive Verben - Perfekt von sein und haben. -Präpositionen +Dativ	- Üb.1-2 Seiten. 110/111 - Üb.4-5 Seite 116. - Üb.1-2 S. 117. -Üb.1b) Seite 119	- Üb.3 Seite 111 - Üb.3 Seite 118 -Andere Übungen vorplanen. -Üb.2 Seite 119	1 1 1 1 1
	Februar	1.		-Phonetik. -Wiederholung.	-„Wo warst du gestern?“	-Präteritum von sein. -Präteritum von haben.	- Üb.1 S. 118. -Üb. S. 11	- Üb.1 S. 118. -Andere Übungen vorplanen.	2 1 2
Auswertung									

Lektion 6: „Mensch und Gesundheit“	Februar	2.	-Körperteilen benennen. -Schmerzen lokalisieren. -Ratschläge geben./ Um Ratschläge bitten	-„Der Mensch und sein Körper“ -„Wem tut was weh“? -„Ich habe Kopfschmerzen. Was soll ich tun?“	-Kompositum -Modalverben; sollen / müssen (Präsens) -Modalverb; dürfen	-Seite 130 -Üb.3-4Seiten 131- 132 -Üb.1Seiten 134 -Üb. 4 Seite 135	-Üb. 1-2Seite 131 -Üb.3-4Seiten 131- 132 -Üb.3Seiten 135 -Üb. 5Seite 136	1 1 1 1 1
		3.	-Erzählen, wie etwas passiert ist.	-Dialog:“ Beim Arzt“ -„Was möchtest du einmal werden?“ -„Herr Schneider hat diese Nacht gut geschlafen“	-Der Genitiv. -Perfekt der unreg. Verben.	-Üb.6 Seite 136 -Üb.5 Seite 133 -Üb.1 Seite 137 -Üb.1 Seite 138	-Üb.6 Seite 136 -Üb.6 Seite 133 -Üb.2-3 Seite 133 -Üb.2-3-4Seite 139	1 1 2 1
		4.	-Phonetik	-„Herr Müller....“ -„Der Arzt, der mich operiert hat“	-Präteritum der unreg. Verben. -Relativsatz im Nominativ. -Relativsatz im Akkusativ.	-Üb.1 Seite 140 -Üb.2Seite 142 -Üb.7Seite143	-Üb.2-3Seiten140- 141 -Üb.3-4Seite142 -Üb.6 Seite 143	2 1 1 1
	März	1.	-Wiederholung					2
Auswertung:								

Lektion 7: „Essen und Trinken“	März	2.	-Nahrungsmittel benennen	-„Wie essen die Deutschen“		-Üb.1Seite 152		1	
			-Über Essgewohnheiten in Algerien und in Deutschland sprechen.	-„Die Mahlzeiten in Deutschland“	-Modalverb; mögen.	-Üb.2 Seite 154	-Üb.2 Seite 154	2	
				-„Ich mag keinen Orangensaft“	-Modalverb; können	-Üb.1-2-4 Seiten 155-156	-Üb.3 Seite 156	1	
				-„Frau Müller kann heute nicht einkaufen.“		-Üb. 5 Seite 157	-Üb.6 Seite 157	1	
		Frühlingsferien							
	April	1.	-Im Restaurant bestellen und bezahlen.	-„Und was möchten Sie essen und trinken?“		-Üb. 1-2-35 Seiten160-161-162	-Üb.4Seite 161	1	
			-Reklamationen und Komplimente machen.	-„Riyad hat sein Freund eingeladen.“	-Modalverb; wollen	-Üb. 6-7 Seiten 162-163	-Üb.3-4Seite 159	1	
			-Lebensmittel auf dem Supermarkt / auf dem Markt einkaufen.	-„Frau Müller hat gekocht.“	-Kompositum: Sub. + Sub.	-Üb.1-2Seite 158 -Üb.8Seite163	* Andere Übungen vorplanen.	1	
		2.		-„Lebensmittel und Preise“		-Üb.1-2-3Seiten168-169	-Üb.5Seite170	1	
				-„Wohin gehen die Leute?“	-Aktionsverben; wohin? / Positionsverben; wo?	--Üb.9-10Seite164	-Üb.11-12Seite165	1	
				-Gemischte Präpositionen Akkusativ / Dativ.	-Üb.13-14 Seiten 166-167	* Schriftliche Übungen sind vorzuplanen.	1		
				-Üb. 14-15 Seite 167		1			

	April	3.		-Phonetik -Wiederholung	-„Pack eine Käsebrötchen bevor du in die Schule gehst“	-Nebensatz; Temporalsatz mit; bevor / nachdem / während.	-Üb.1-3-5Seiten170- 171	-Üb.2-4-6Seiten170- 171-172	1
Auswertung									

Lektion 8: “Aussehen und Charakter“	Mai	4.	- Personen beschreiben und vergleichen.	-Text:“ Meine neue Freundin.“ -„Wie sind deine Freunde, deine Geschwister....?“	-Personalpronomen (Nominativ / Akkusativ). - Komparativ (Wiederholung). - Adjektivdeklinaton mit unbestimmten Artikeln im Nominativ.	-Üb.1-2-3Seiten183-184-185 -Üb.1-2Seiten183 -Üb.4Seite185 -Üb.5-6Seiten186-187 -Üb.1Seite188	-Üb.1Seite182 -Üb.7Seite187 -Üb.2-3Seite188-189	1 1 1 1 1 1	
			1.	-Vom Alltagsleben sprechen. -Über Eltern / Kinder – Verhältnisse sprechen. -Kleidung und Farben lernen.	-Dialog:“Wie verstehst du dich mit Deinen Eltern“? - Text: «Strenge Eltern“ -„Meine Eltern verstehen mich gut „Kleidung und Farben.“	-Adjektivdeklinaton mit unbestimmten Artikeln im Akkusativ. -Personalpronomen mit Akk. /Dativ. -Adjektivdeklinaton mit bestimmten Artikeln im Nominativ.	-Üb.7Seite190-191 -Üb.4-5Seite190 -Üb.1Seite194 -Üb.1Seite192	-Üb.48-9Seite191 -Üb8Seite191 -Üb.6Seite190 -Üb.2-3-4Seite195 -Üb.3Seite193	1 1 1 1 1 1
				2.	Phonetik -Wiederholung.	-„Meine Mutter versucht immer, mich zu verstehen.“	-Adjektivdeklinaton mit bestimmten Artikeln im Akkusativ. -Infinitivsatz -Dass- Satz	-Üb.2Seite193 -Üb.1Seite196 -Üb.1-3Seiten197-198	-Üb.4Seite193 -Üb.2Seite196 -Üb.2-4Seite198

Auswertung	
-------------------	--

Lektion 9: " Stadtleben - Landleben "	Mai	3.		-Vorteile des Stadtlebens / Landlebens nennen.	-Text: "Berlin heute" - „Was wird zur Zeit in Berlin gebaut?“ -Text: "Algerien heute"	-Das Passiv -Nebensatz (als / wenn)	-Üb. 1 Seite 208 -Üb. 1-2 Seite 209 -Üb. 4-3 Seiten 211-213	-Üb. 2 Seite 209 -Üb. 3 Seite 210 -Üb. 5- 4-5 Seite 211-213 -Üb. 2 Seite 213	2		
									1		
		4.				- „Ich möchte lieber am Rande der Stadt leben.“ -Gespräch: " Wie findest du das Leben bei uns?"		-Konzessivsatz (obwohl / Trotzdem)	-Üb. 1 Seite 214 -Üb. 3 Seite 216 -Üb. 4 Seite 216	-Üb. 2 Seite 215 -Üb. 5-6 Seite 217	1
											1
											1
											1